

Weltrekordpreis für eine Werk aus der Heldenserie des deutschen Malerfürsten Georg Baselitz



London – die Auktion *Post War and Contemporary Art* gestern Abend in Londons knüpfte an die fulminanten Erfolge der New Yorker Christie's Verkäufe an und schloss bei einem Gesamterlös von £24,459,600 / €36,689,400. Mit diesem Ergebnis platzierte sich die Versteigerung nur knapp hinter der Christie's Auktion im Februar, die mit einem Umsatz von £24,461,600 die erfolgreichste europäische Auktion dieser Kategorie war. Von den 63 der gestern angebotenen Lose wurden 90% erfolgreich versteigert. 91% des Gesamtwertes wurden umgesetzt. **9 Werke etablierten neue Auktionsweltrekorde für die jeweiligen**

Künstler - darunter das Top Los des Abends, *Portrait of George Dyer strarring into a mirror* von **Francis Bacon**, das für £4,936,000 / €7,404,000 einem europäischen Privatsammler zugeschlagen wurde.

Das der so genannten Heldenserie zugehörige Gemälde *Partisan* des deutschen Malerfürsten **Georg Baselitz** übertraf den 2001 bei Christie's in New York erzielten Weltrekord um rund \$500,000 und wurde für £904,000 / \$1,645,280 / €1,356,000 in die USA verkauft. Die Heldenserie entstand zwischen 1965 und 1966 und stellt eine radikale Auseinandersetzung mit der Rolle des Individuums - insbesondere des Künstlers - in Nachkriegsdeutschlands dar und verweist auf Darstellungen des ‚Neuen Menschen‘, des heroischen Arbeitertypus, wie sie der sozialistische Realismus vorgetragen hat. Weitere Höchstpreise wurden erzielt für eine Arbeit der deutschen Künstlerin **Rosemarie Trockel**, des Schweizers **Thomas Hirschhorn**, der Italiener **Michelangelo Pistoletto** und **Alighiero Boetti**, des Spaniers **Eduardo Chillida**, der Kolumbianerin **Doris Salcedo** und des Mexikaner **Gabriel Orozco**. 75% der Käufer des heutigen Auktionsabends waren Europäer, 23% kamen aus den USA und weitere 2% aus Asien.